

CHECKLISTE

Im Falle einer Katastrophe wie Hochwasser, Stromausfall oder Sturm besteht die Gefahr, dass Lebensmittel nur noch schwer zu bekommen sind. Sorgen Sie daher für einen ausreichenden Vorrat. Ihr Ziel muss es sein, 10 Tage ohne Einkaufen überstehen zu können.

„Notfallvorrat“ pro Person für 10 Tage:

- 20 Liter Getränke, z. B. Wasser
- 3,5 kg Getreide, Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis
- 4 kg Gemüse, Hülsenfrüchte
- 2,5 kg Obst, Nüsse
- 2,6 kg Milch, Milchprodukte
- 1,5 kg Fisch, Fleisch, Eier bzw. Volleipulver
- 360 g Fette, Öle
- Sonstiges nach Belieben: z. B. Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalz, Fertiggerichte (z. B. Ravioli, Fertigsuppen), Kartoffeltrockenprodukte (z. B. Kartoffelbrei), Instantbrühe, Mehl, Kakaopulver, Hartkekse, Salzstangen ...

Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, www.bbk.bund.de

Denken Sie auch an Hygieneartikel, Medikamente, Kerzen etc. Eine Checkliste für all das finden Sie im Internet beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de (siehe Link bzw. QR-Code unten).

WEITERE INFOS

Ratgeber sowie Checkliste können hier heruntergeladen oder bestellt werden:

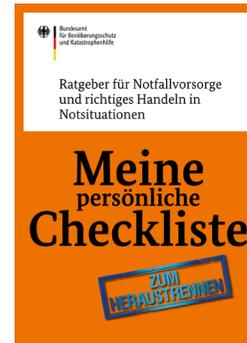
https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html



INFORMATIONEN

Wo erhalte ich weitere Informationen?

Einen umfangreichen „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ finden Sie ebenfalls beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de (bzw. siehe Link und QR-Code Seite 5).



Sie haben noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Markt Scheidegg
Rathausplatz 6
88175 Scheidegg
Telefon: 08381 895-0
rathaus@markt-scheidegg.de

Herausgeber:

Markt Scheidegg, Rathausplatz 6, 88175 Scheidegg
Tel. 08381 895-0, www.rathaus.scheidegg.de
Bilder: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (S. 6) und Adobe Stock
Stand: Februar 2023

Blackout – Was tun?

Vorsorge und Selbsthilfe bei Stromausfall
- Bürgerinformation -



Scheidegg
SCHEIDEGG



SONNENTERRASSE ÜBERM BODENSEE | 600 – 1.000 m ü. NN

ANLAUFSTELLEN

In den letzten Wochen und Monaten ist viel über das Thema „Blackout“ in den Medien berichtet worden. Auch wenn viele Fachleute derzeit davon ausgehen, dass ein „Blackout“ bei uns eher unwahrscheinlich ist, kann es sicher nicht schaden, sich bereits im Vorfeld Gedanken zu diesem Thema zu machen.

Ein Baustein des Notfallkonzeptes im Markt Scheidegg stellt die Alarmierung von Rettungskräften dar. Wie kann ich Hilfe holen, wenn bei einem mehrstündigen Stromausfall die Telefon- und Handynetze ausgefallen sind?

Die Feuerwehrgerätehäuser in Scheidegg und Scheffau sind mit Notstrom-Einspeisungen ausgestattet, sodass die elektrischen Anlagen bei einem Stromausfall mit einem Notstromaggregat betrieben werden können. Sie sollten im Notfall den Bürgerinnen und Bürgern als sogenannte „Leuchttürme“ dienen. Die Feuerwehr kann dann im medizinischen Notfall eine Verbindung zur Rettungsleitstelle aufnehmen, um Hilfe zu alarmieren.

Die Schulturnhalle in Scheidegg und die Festhalle in Scheffau sind im Ernstfall als Wärmestuben vorbereitet.

Anlaufstellen:

- Rathaus Scheidegg, Rathausplatz 6
- Feuerwehrhaus Scheidegg, Hochbergstr. 7
- Feuerwehrhaus Scheffau, Scheffau 9

BLACKOUT

Blackout bedeutet:

Ohne Strom steht die Welt still ...

- kein Telefon
- kein Handy
- kein Licht
- keine Heizung
- kein Geldverkehr
- kein Aufzug
- keine Kasse
- kein Tanken
- kein Internet
- kein Einkauf
- kein Kühlschrank
- kein Gefrierschrank
- keine Medikamente

Bei einem Blackout handelt es sich um einen länger andauernden, meist überregionalen Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall.

Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.

VORSORGEN

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jeder Haushalt sollte sich so vorbereiten, dass er 10 bis 14 Tage ohne Hilfe von außen auskommt.

Das bedeutet:

- Legen Sie sich Vorräte an Trinkwasser und Lebensmitteln an. Denken Sie ggf. auch an Baby-nahrung, Hygieneartikel und Futter für Haustiere.
- Halten Sie Kerzen, Taschen- und Campinglampen vor und denken Sie an Batterien beziehungsweise Gaskartuschen.
- Mit einem Campingkocher können Sie kleine Mahlzeiten zubereiten. Vorsicht Brandgefahr! Bitte nur draußen verwenden.
- Sie haben pflegebedürftige Angehörige? Dann treffen Sie Vorkehrungen, um diese für einige Zeit selbst pflegen zu können.

